Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 16 (1954)

Heft: 3

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reichte. Wir danken Herrn Fricker für seine stets loyale und gewissenhafte Zusammenarbeit aufrichtig und wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit Erfolg.

Seinen Nachfolger, Herrn Landwirtschaftslehrer Hans Preiswerk, Reigoldswil, heissen wir als engeren Mitarbeiter des Zentralverbandes herzlich willkommen. Wir hoffen, dass ihm die Betreuung der Traktorbesitzer Genugtuung verschaffen wird.

Der Geschäftsausschuss.

Sektionsmitteilungen

Sektion Aargau

Die ordentliche Generalversammlung fand Dienstag, den 16. Februar 1954, im Gasthof «Engel», in Frick statt. Sie war gut besucht.

Präsident E. Eichenberger von Beinwil a. See gedachte eingangs des am 12. April 1953 leider allzufrüh verstorbenen Ehrenpräsidenten Franz Ineichen, Sentenhof/Muri. Die kommenden Jahre werden beweisen, dass Franz Ineichen nicht nur ein gründlicher Kenner des Landmaschinenwesens war, sondern zudem noch auf weite Sicht gehandelt hat. Wir haben allen Grund, Herrn Ineichen sel. in dankbarer Erinnerung zu behalten. Sichtlich ergriffen erweist die Versammlung dem Verstorbenen die übliche Ehrung.

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte der Präsident u. a. die Besprechung vom 18. August 1953 mit den HH. Regierungsrat Dr. Hausheer, Dr. Simmen (Polizeikommandant) und dem Vorsteher der Automobilkontrolle Suter. Es wurde den Vertretern der Landwirtschaft damals zugesichert, die kantonalen Richtlinien hinsichtlich der Verwendung der Landwirtschaftstraktoren zu Strassentransporten so weit als möglich dem «Verwendungskatalog» der Eidg. Oberzolldirektion anzupassen. Es wird eine gewisse Zeitspanne brauchen, bis die diesbezüglichen Anweisungen den letzten Dorfpolizisten erreicht haben. Die Mitglieder tun deshalb gut, dem Verband allfällige Missgriffe von dieser Seite unverzüglich zu melden. Die Besteuerung der Einachstraktoren gibt gegenwärtig zu unerfreulichen Diskussionen Anlass. Der Verband wird sich dieser Angelegenheit in Zusammenarbeit mit der Aarg. landw. Gesellschaft annehmen. Es ist dies allerdings nicht so einfach, weil heute viele Motormäher und die meisten Einachstraktoren den gesetzlichen Bestimmungen inbezug auf die Geschwindigkeitsbegrenzung (10 km/std.) nicht entsprechen. Auf dem Gebiet des Kurs- und Versammlungswesens wurden seit Januar 1954 grosse Anstrengungen unternommen, um auch auf diesem Gebiete den Mitgliedern mehr dienen zu können (s. Nr. 2/54 des «Traktor»). Jahresbericht und Jahresrechnung gaben zu keinen Bemerkungen Anlass und wurden einstimmig genehmigt.

Die Versammlung stimmte anschliessend für ein weiteres Jahr dem Vertrag mit dem Verbandslieferanten, der Firma Oel-Brack AG. in Aarau zu. Der Vorsitzende erinnerte vorgängig daran, dass der Kanton Aargau dank dieses Abkommens seit Jahren eine Preisinsel darstellt. Die Preise für White Spirit und Petrol sind im Aargau bekanntlich billiger als im Grenzgebiet Basel. Davon profitieren alle, sogar jene, welche ihren Bedarf nicht beim Vertragslieferanten eindecken. Die Mitglieder tun gut, bei ihren Einkäufen daran zu denken und die Vertragsfirma zu berücksichtigen. Nach wie vor sind alle Vorkehrungen getroffen worden, damit die Qualität der durch die Vertragsfirma gelieferten Ware nichts zu wünschen übrig lässt. Der anwesende Herr Brack entschuldigt sich wegen der im vergangenen Herbst vorgekommenen mangelhaften Bedienung. Er erklärt, auf was sie zurückzuführen ist und verspricht, dass sich dies nicht mehr wiederholen wird.

Das Tätigkeitsprogramm für das bereits begonnene Jahr sieht in erster Linie die Durchführung von techn. Kursen und regionalen Versammlungen vor.

TRAKTOREN-ERSATZTEILE

W. Merz & Co., Frauenfeld

FORD UND FORDSON
sofort ab Lager

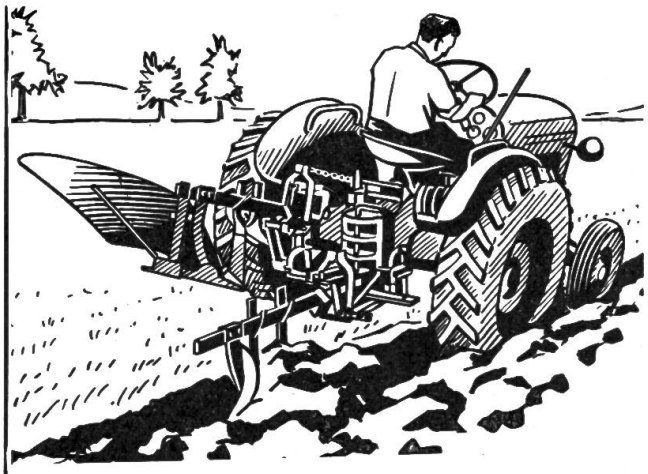
Offiz. Fordvertretung Tel. (054) 7 25 55

Motorisierte Baumspritzen repariert prompt **W. Schweizer, Basel**
Zylinderschleifwerk, Neuweilerstrasse 48, Telephon (061) 39 15 15

Spezial-Batterie für
Hürlimann-Traktoren
Diese Batterie ist mit einer Spezial-Separation ausgerüstet, welche eine grössere Lebensdauer garantiert.

Ferner liefern wir: Auto-Batterien, Motorrad-Batterien, Batterien für Elektrofahrzeuge. Stationäre Batterien u. Batterien für alle anderen Zwecke.

Plus A.G. Accumulatoren u. elektrische Apparate
Telefon (061) 23 79 18 — BASEL — Mühlegraben 3



ALTHAUS -„DOMINUS"

der neue **Traktorpflug** mit dem praktischen Handaufzug oder für Traktoren mit Hydraulik. Umwälzend in Konstruktion und Arbeitsleistung! Vorteilhafte Preise! Verlangen Sie Prospekte!

ALTHAUS+CO

PFLUGFABRIK ERSIGEN TEL. (034) 32163

Für Ihre Traktoren und landw. Maschinen ist **das Beste** gerade gut genug: **VALVRING!**

VALVRING verbessert den Treibstoff (Benzin, Dieselöl, Rohöl) und das Schmieröl.

VALVRING schützt Ihren Motor und hilft Ihnen sparen!

VALVRING kann ohne weiteres und zwar mit gutem Erfolg dem Wintergemisch (Emserwasser) wie auch dem neuen Shell-Benzin ICA beigefügt werden.

VALVRING **wird empfohlen durch die Traktorenfabrik Hans Hürlimann, Wil /SG.**

Valvring-Import, J. Schupp & Co., Basel 1
Tel. 061/23 20 52

In der rege benützten Diskussion orientiert u. a. Geschäftsführer Piller, vom Schweiz. Traktorverband, über die derzeitigen Versuche über die Möglichkeit der Verwendung der Inlandtreibstoffe im Landwirtschaftstraktor. Die bisherigen Bremsstandversuche haben technisch befriedigt. Der festgestellte Mehrverbrauch wird die Verhandlungen über die wirtschaftliche Seite des Problems allerdings nicht erleichtern. Anfangs März 1954 beginnen die praktischen Versuche auf Landwirtschaftbetrieben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen besichtigten die Traktorhalter die Dachziegelwerke Frick AG., die Bezirksobmann O. Häseli, Gipf/Oberfrick, in vorzüglicher Weise organisierte. r.

Sektion Bern

Generalversammlung. Am Samstagnachmittag, den 13. Februar 1954, tagte die Sektion Bern zum 26. Male im vollbesetzten Parterresaal des «Bürgerhauses» in Bern. Nach der Begrüssung erwähnte Präsident Max Kästli, Münchenbuchsee, in seinem Jahresrückblick die denkwürdigen Feiern zur Erinnerung an den Eintritt Berns in den Bund der Eidgenossen und an den Bauernkrieg von 1653, wonach er einen knappen Ueberblick über die gegenwärtige politische und wirtschaftliche Lage gab. Der bernische Verband konnte seine Mitgliederzahl um 450 auf 2100 vermehren. Der Verband führte zur Weiterbildung seiner Mitglieder an Traktor, Motor und Maschinenaggregaten sowie im heutigen Strassenverkehr nicht weniger als 21 Kurse und Vorträge durch. Der Vorsitzende dankte in diesem Zusammenhang dem unermüdlich tätigen Geschäftsführer, E. Christen, Schwand, Münsingen, für seine mustergültige Arbeit. Dank der guten Ausbildung sind die Traktorführer an den Verkehrsunfällen in der ganzen Schweiz nur zu 1½ Prozent beteiligt; je korrekter sie sich auf der Strasse benehmen, um so besser sind die Aussichten für die Beibehaltung der bisherigen Vergünstigungen im revidierten Motorfahrzeuggesetz. Das Begehren um Verbilligung des zu landw. Zwecken verwendeten Benzins ist immer noch hängig. Die von Geschäftsführer E. Christen

DUNLOP

5 RIBBED

DER LANDWIRTSCHAFTS-REIFEN MIT TIEFEN RILLEN

Lieferbare Dimensionen:

6.00—16	4 Ply	7.00—16	8 Ply
6.00—16	6 Ply	7.50—16	6 Ply
6.50—16	6 Ply	7.50—16	8 Ply

DUNLOP ZÜRICH GENF

TRAKTOREN-BESITZER!

AUTOL-DESOLITE ist für den betriebssichern Unterhalt Ihres Diesel-Traktors unentbehrlich.

- Verhindert Ablagerungen von Rückständen an Düsen, Ventilen, Kolben etc.
- Erspart durch Sauberhaltung der Verbrennungsräume und Auslasswege den üblichen Mehrverbrauch an Diesel-Treibstoff.
- Schützt Einspritzpumpen vor Korrosion.

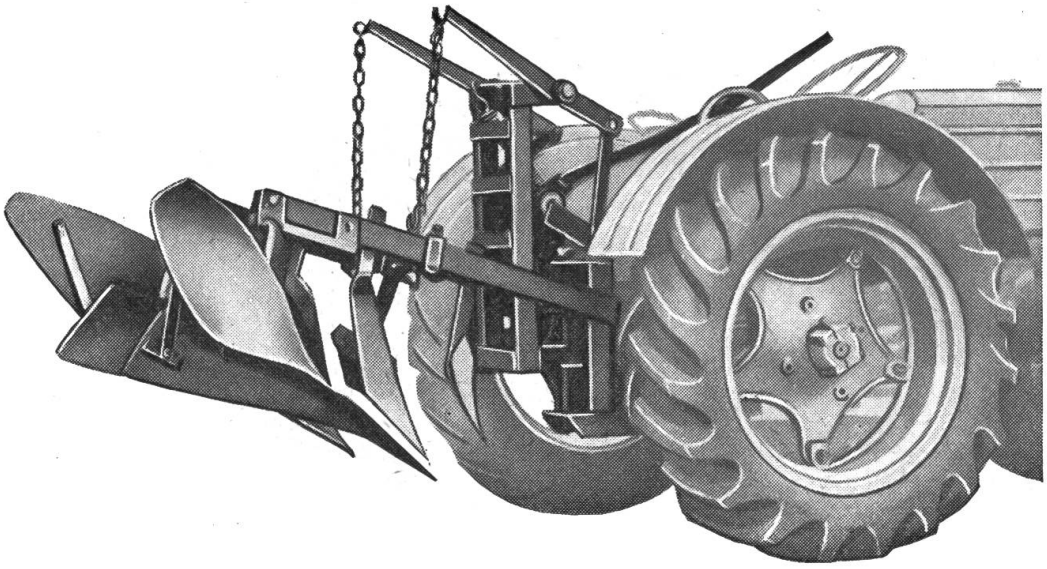
Bezugsquellennachweis und Gebrauchsanweisung durch

AUTOL AG., BASEL 19
Telephon (061) 32 40 50

oder Landw. Oel-Fett- und Brennstoffgen. «Labeg», Unterkulm/AG.

Wendepflug und Anbauwechselpflüge „ALLAMAND"

für alle Traktormarken



Spezielles Modell mit Sicherheitsbolzen und Handaufzugs-Hebevorrichtung zu vorteilhaftem Preis

L. ALLAMAND AG., Maschinenfabrik, BALLENS (Waadt)

abgelegte Jahresrechnung ergab auf den 31. Januar 1954 einen Ueberschuss von Fr. 1427.- bei einer Aufwands- und Ertragssumme von 47,762.- Franken.

Die Wahlen ergaben die Bestätigung des bisherigen Vorstandes. Unter allgemeinem Bedauern trat nach 25jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand und nach 25jähriger Präsidialtätigkeit Max Kästli von seinem Amt zurück. Als neuer Präsident wurde einstimmig alt Grossrat Albert Grunder, Niederwangen, gewählt. Nach der Würdigung der langjährigen Verdienste des zurückgetretenen Präsidenten durch Vizepräsident P. Gygax ernannte ihn die Versammlung mit Akklamation zum Ehrenpräsidenten. Als neues Vorstandsmitglied rückte Landwirt und Baumwärter Kipfer, Sonnbergegg, Langnau i. E., nach.

Das reichhaltige Tätigkeitsprogramm 1954 sieht die Durchführung von Kursen über Motorenkenntnis für Autotraktorbesitzer, über Pneubehandlung, über Verkehrserziehung und ähnliche Fragen vor, wofür eine Reihe ausgezeichneter Kursleiter zur Verfügung steht. In der von Landwirtschaftslehrer H. Meyer und verschiedenen Mitgliedern benützten Aussprache wurden u. a. Versuche und Kurse mit Bodenbearbeitungsgeräten angeregt.

Geschäftsführer Piller aus Brugg richtete die Grüsse des Schweiz. Traktorverbandes aus, beglückwünschte die Sektion zu ihrer Arbeit, bejahte die Möglichkeit der Abgabe verbilligten Benzins für Landwirtschaftstraktoren, ohne Gefahr eines Missbrauchs, und dankte schliesslich dem zurückgetretenen Präsidenten für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Zentralverband.

Grossem Interesse begegnete die Vorführung des schweizerischen Verkehrserziehungsfilmes «5 Minuten vor 12 Uhr» durch Direktor Joho von der Zentralstelle für Unfallverhütung in Bern. Ein neuseeländischer Film über das gleiche Thema regte zu Vergleichen an. Schliesslich orientierten die Herren Brechbühl und Christen noch über die beim Oeleinkauf zu beachtenden Richtlinien. So bietet jede Zusammenkunft der Traktorhalter für die Teilnehmer stets viel Lehrreiches. b.

Kurswesen.

Erstaunlich viele Kursteilnehmer versammelten sich am 25. Jan. in der Pflugschmiede Aeschbacher in Burgdorf, um am Kurs für richtige Wartung und Behandlung des Oekonomtraktors mitzumachen. Diese Traktormarke ist neuern Datums, hat sich aber gut durchsetzen können. Der Kurs wurde gut vorbereitet und ist von Fachleuten aus der Fabrik selber durchgeführt worden. Wir wollen nicht unterlassen, dem Vertreter, Herrn Müller aus Oberburg, im Namen seiner Kunden für die gebotene Gelegenheit zu danken, in arbeitsärmerer Zeit die Kenntnisse richtiger Motor- und Traktorpflege zu fördern und so vorzeitigen Störungen und Reparaturen vorzubeugen.

Der Verkehrserziehungs- und Unfallverhütungskurs in Schwarzenburg gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Wie überall an diesen Kursen, hat auch hier Herr Thommann, von der Kantonspolizei (übrigens auf letztes Neujahr zum Wachtmeister befördert, wozu wir herzlich gratulieren), interessierte Zuhörer gefunden. Leider konnte der Berichterstatter selber nicht mitmachen, wegen anderweitiger Beanspruchung, wie aber der Versammlungsleiter Grunder sagte, ist der Kurs sehr diskussionsreich verlaufen.

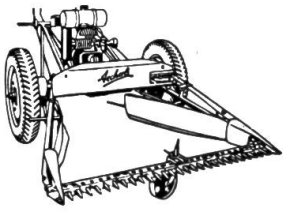
An allen diesen Kursen, seien sie der Verkehrserziehung oder Unfallverhütung gewidmet, oder seien es technische Kurse, oder Pflugdemonstrationen, immer werden die Traktorbesitzer an die Verbandstätigkeit erinnert und damit Mitglieder gewonnen. Der Schwarzenburgerkurs war der 18. Kurs seit dem Juli 1953. Ch.

Die Bührertraktorenkurse der Kursperiode 1953/54 gehören auch der Vergangenheit an. Sie nahmen ihren Anfang am 28. Januar 1954 in der Werkstatt des Herrn Spahr in Lengnau für die Aemter Büren, Biel und Nidau, für Benzin- und Petroltraktoren und am darauffolgenden Tag kamen die Dieselbesitzer der gleichen Aemter an die Reihe. Freitag, den 5. Februar wurden alle Bührerbesitzer der Aemter Fraubrunnen, Burgdorf und z. T. vom Oberaargau in die Werkstatt des Herrn Luder, Bührervertreter in Büren z. Hof, zu einem

Jawohl, es stimmt . . .

was Sie da gehört haben: Der **neue AECHERLI-Motormäher, Mod. 54,** bedeutet eine

REVOLUTION



Es stimmt aber auch,

dass wir trotz diesem grossen Erfolg unsere bisherigen und altbewährten Qualitätsmäher in gewohnter Präzision und Zuverlässigkeit weiterhin fabrizieren, denn sie sind gut und unverwüstlich.

- Für saubere, maschinenfertige Madli . . .
- Für rationellen Einmannbetrieb . . .
- Für viel hohes Futter . . .
- Für Mäher die mähen, zu

Aecherli

Dä donners Aecherli isch immer e Naselängi voruus!

Ich interessiere mich für .....

Genaue Adresse .....

.....

(mit 5 Rp. frankiert offen einsenden an)

AECHERLI AG., MASCHINENFABRIK, REIDEN LU Tel. (062) 9 33 71

Kennen Sie die Betriebsstunden Ihres Traktors?

Der Stundenzähler SMITHS zeigt's Ihnen an.
Detailpreis Fr. 72.50, Montage extra. Für Auskunft und Prospekte wenden Sie sich an:

SERVICE COMPANY LTD., ZÜRICH
Dreikönigstr. 21, Tel. (051) 27 25 52.

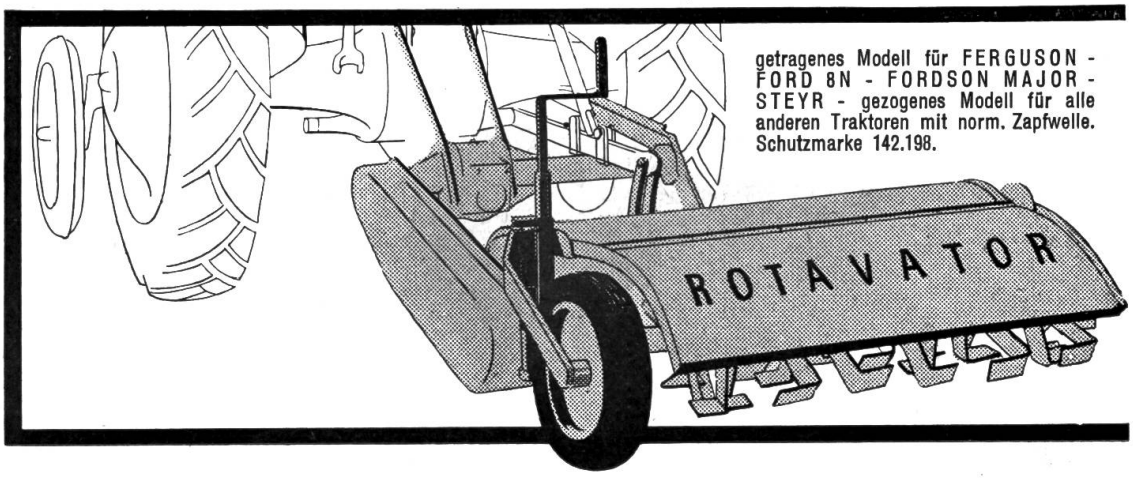
Importateur für die Schweiz: IMEX A.-G., Genf

Kurs «Gute Traktorpflege» eingeladen. Freitag, den 12. Februar besammelten sich die Bührerbesitzer der Aemter Bern, Schwarzenburg, Seftigen, Konolfingen, Signau und Oberland in der Werkstatt des Herrn Soltermann in Münsingen, um auch hier die Grundlagen zu längerer Lebensdauer ihrer Maschinen zu holen. Schlussendlich haben sich letzten Freitag, den 19. Februar die Bührerbesitzer der Aemter Aarberg und Erlach im heimeligen Finsterhennen bei Herrn Marolf eingefunden, um vom Fachmann die nötigen Instruktionen für gute Motor- und Traktorpflege entgegen zu nehmen. Wir danken Herrn Spahr für seine Bereitwilligkeit an allen Kursen, meistens als Kursleiter, mitzuwirken. Herr Spahr hat sich als bester Kenner der Materie und Redner erwiesen. Wir danken aber auch den andern Kursleitern, die jeweilen Gruppen übernahmen und, weil auch sie Bührerfachmänner sind, aus dem «Vollen schöpfen» konnten. Es sind dies die Herren Soltermann, Zaugg und Spahr jun. Alle Bührerkurse zeigten einen guten bis sehr guten Besuch. Samstag, den 20. Februar gab es grossen Aufmarsch in der Werkstätte der Herren Gebr. Straub in Koppigen, wo die Fergusonbesitzer vom Oberaargau und benachbarten Kantonen sich zum Wiederholungskurs einfanden. Wir können den Herren Straub auch das allerbeste Zeugnis betreffend Vorbereitung und Durchführung des Kurses ausstellen. In vier Gruppen in verschiedenen Räumen wurde während des ganzen Tages demonstriert, wie lästige Störungen, vorzeitige Revisionen verhütet und dadurch die Lebensdauer der Maschine verlängert und der Traktorbetrieb wirtschaftlicher wird.

E. C.

Bodenfräse Rotavator

Grün- und Stallmistdüngung - Saatbereitstellung - Struchen und alle Hackarbeiten in **125 cm Breite und 30 cm Tiefe** im Einmannbetrieb ... mit der leistungsfähigsten Bodenfräse ROTAVATOR • Präzises Arbeiten im Kriechgang (beim FERGUSON und FORD 8N mit dem Reduktionsgetriebe) Knollengrösse des Herdes regulierbar • Zapfwellenantrieb - dreifache Bruchsicherung - automatische Ausschaltung bei Ueberlastung -



Antrieb luftdicht im Oelbad eingeschlossen - einfache Montage, Bedienung und Wartung. Preise ab Fr. 3095.— (Modell FERGUSON und FORD 8N).

Bezugsquellennachweis: Generalvertretung und Ersatzteillager FERGUSON - RAU - ROTAVATOR

SERVICE COMPANY LTD. • ZÜRICH

Dreikönigstrasse 21 Zürich 2 Telephon 27 25 52